

	<p>Objekt: Topeiros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18240583</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Rückseite. Kartusche auf der Vorderseite. - Das Porträt der Iulia Domna erscheint hier im Typus Leptis, der ab ungefähr 205 n. Chr. auftritt. Münzen severischer Zeit in Topeiros tragen nur scheinbar einen Gegenstempel. Diese sogenannten Kartuschen sind vielmehr schon in den Originalstempel der Münze eingeschnitten.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Rückenansicht nach r. Runde Kartusche mit CEB im l. F.

Rückseite: Artemis steht in Schrittstellung nach r. Sie hält in ihrer l. Hand einen Bogen und mit der r. Hand zieht sie einen Pfeil aus dem Köcher auf ihrem Rücken. Neben ihr läuft ein Hund nach r.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 6.96 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	205-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Topeiros
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- U. Peter, Gegenstempel und Pseudogegenstempel auf den Münzen von Topeiros, in: B. Kluge - B. Weisser (Hrsg.), XII. Internationaler Numismatischer Kongress Berlin 1997 (2000) 715-720..
- Zur Kartusche siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) X.